

Makassaresen Indonesien

Geschickte Kaufleute, aber keine Wahrheitssucher!

Die Makassaresen bewohnen den südlichen Teil der südwestlichen Halbinsel Sulawesi (eine der Hauptinseln Indonesiens). Sie sind nach dem Volk der Bugis die zweitstärkste Bevölkerungsgruppe im südlichen Sulawesi und stellen etwa drei Viertel der Bevölkerung der Provinzhauptstadt Makassar. Die meisten Makassaresen leben in Städten und kleinen Dörfern entlang der Küste, viele auch in Dörfern in der Vulkan- und Gebirgsregion um den Berg Lompobatang. Wohlhabendere Makassaresen haben genügend Lebensmittel für eine ausgeglichene Ernährung; manche von den Ärmern hingegen leiden an Fehlernährung.



Wie leben sie?

Die Haupteinkommensquelle der Makassaresen ist der Reisanbau; daneben verdienen sie sich auch ihren Lebensunterhalt als Fischer und sind in Indonesien als geschickte Kaufleute bekannt.

Unter den Makassaresen herrscht eine strenge Arbeitsteilung. Die Männer sind für den Ackerbau, das Pflügen und das Einbringen der Reisbündel nach der Ernte verantwortlich, die Frauen verrichten alle Haushaltspflichten. Die Gesellschaft teilt sich auf in Adlige, Nichtadlige und (frühere) Sklaven. Der Mann bildet das Haupt der Familie. Die Ehefrau und die Kinder müssen sich immer dem Vater der Familie unterordnen.

Auf dem Lande werden Ehen meist durch die Eltern oder nahe Verwandte arrangiert. Der Kontakt zwischen den zukünftigen Eheleuten ist streng verboten. Polygamie (mehrere Ehefrauen zu haben) wird akzeptiert; sie wird jedoch nur unter Wohlhabenden praktiziert, weil jeder Ehefrau ein eignes Haus zusteht. "Respekt und Ehre" sind der gesellschaftliche Kodex, nach dem die Makassaresen leben. Wer die *Siri* (Respekt und Ehre) einer Person besonders drastisch verletzt, kann damit rechnen, getötet zu werden.

Zu Beginn der Pflanzzeit und der Ernte finden besondere Zeremonien statt, wobei die Geister der Verstorbenen geehrt werden. Auch bei Krankheiten und anderen Problemen wird die Gunst der Geister und der Verstorbenen gesucht.

Woran glauben sie?

97% der Makassaresen sind Moslems, verehren aber auch Geister und beten die Toten an. Es gibt unter ihnen nicht mehr als etwa 3500 Christen. Die Bibel wurde bereits in ihre Sprache übersetzt. Aber es werden Mitarbeiter benötigt, die die mithilfe die geistliche Dunkelheit der Makassaresen zu durchbrechen und das Evangelium zu verkündigen.



Fakten

- Name: Makassaresen; Land: Indonesien; Sprache: Makassaresisch; Bevölkerung: über 2.000.000;
- Religion: Moslems: 97%; Animisten: 2,8%; Christen: 0,2%; Bibel und christliche Rundfunksendungen auf Makassaresisch vorhanden

Gebetsanliegen

- Bitte, dass christliche Rundfunksendungen mehr beachtet werden
- Bitte, dass viele Makassaresen sich zu Jesus bekehren
- Bitte, dass Gott die Christen ermutigt und beschützt
- Bitte, dass Gott mehr Arbeiter in dieses Erntefeld schickt
- Bitte, dass eine lebendige Gemeinde unter den Makassaresen entsteht